



<https://biz.li/3yt8>

## JUGEND-FUSSBALL: DIE SPIELE VOM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 17.09.2023 um 16:04 von Redaktion LeineBlitz

**Die B- sowie C-Junioren des SC Hemmingen-Westerfeld haben ihre Spiele nicht nur gewonnen, sondern jeweils auch überragende Leistungen gezeigt.. A-Junioren-Regionalliga:** Mit Eintracht Norderstedt hatte der SC Hemmingen-Westerfeld einen Mannschaft zu Gas, die mit Sieg und Niederlage in die neue Saison gestartet ist, die SCer dagegen sind aus ihren bisherigen zwei Spielen leer ausgegangen, auch gegen den Gast gab es nichts zu holen, beim Schlusspfiff stand es 1:2 (1:1). Das 0:1 (11.) glückte Maximilian Gleue (34.) aus, aber nach einer Stunde Spielzeit ging die Eintracht erneut in Führung, und sie hielt diese bis zum Schlusspfiff. Allerdings haben viele zuvor eine deutliche Abseitsposition des Torschützen erkannt. Noch bitterer für die SCer: Kurz davor vergaben sie eine dicke Möglichkeit zur Führung. "Wir waren ganz dicht am ersten Punkt gewinn dran", sagt SC-Trainer Lukas Pankow. "Vielleicht sogar am Sieg. Der



**A-Junioren: Dicke Luft vor dem Tor des Landesligisten TuS Grün-Weiß Hildesheim, aber der TSV Pattensen (in den weißen Trikots) schlägt daraus kein Kapital. Das Spiel gewinnen die TSVer am Ende 3:1. / Foto: R. Kroll**

Mannschaft kann ich keinen Vorwurf machen, sie hat ihr Bestes gegeben." Es sei ein weiterer Schritt in die richtige Richtung gewesen.**SC Hemmingen-Westerfeld:** Lalyon Bilal, Jonas Raudszus (34. Luca Sassmannshausen), Ole Bentlage, Mohsin Isifou, Aaron Wedekind (46, Valentino Ruggiero), Maximilian Gleue (68. Henrik Hillenhinrichs), David Sitzer (61. Kaic Gomesd Do Amaral), Laurin Kaune, Fabian Pagel, Nicholas Schunke, Leo Brauer (46. Max Knöbl).**A-Junioren-Landesliga:** Nach dem ersten Saisonsieg vergangenes Wochenende ging der Landesligist TSV Pattensen voller Erwartungen in die Heimpartie gegen den oberen Tabellennachbarn TuS Grün-Weiß Hildesheim. Diese Erwartungen wurden erfüllt, der Gast wurde 3:1 (1:0) besiegt. Bis zur Pause traf Lukas Bode zum 1:0 (25.), im 2. Durchgang erhöhte Lukas Bode auf 2:0 (68.), aber die Grün-Weißen nutzen einen Patzer der TSVer, trafen in der 75. Spielminute ins Tor. Den Schlusspunkt setzte Mohammed Mussa mit seinem Tor zum 3:1 (82.). Die TSVer leisteten sich noch den Luxus, in der 60. Spielminute den an Mohammed Mussa verursachten Strafstoß nicht zu nutzen, Julian Tuader verschoss. "Wir haben den Gegner neunzig Minuten im Griff gehabt, das Gegentor resultierte aus einem Fehler", hat TSV-Trainer Heinz Musehold gesehen. "Sonst haben wir nichts zugelassen."**B-Junioren-Niedersachsenliga:** Vor einer hohen Hürde stand Niedersachsenligist SC Hemmingen-Westerfeld Sonnabend beim HSC Hannover, der Tabellenführer von der Constantinstraße in Hannovers Oststadt, und diese Hürde wurde übersprungen, beim Schlusspfiff führten die SCer 3:1 (0:0). Kwaku-Yeboah Owusu traf zum 0:1 (46.), Cledayn Darren Yankson erhöhte nur fünf Minuten später auf 0:2, nach dem 1:2 (63.) traf Nicio Höflich zum 1:3 (75.), damit war diese Partie zugunsten der Gäste entschieden. "War ein überragendes Spiel von uns gegen den Topfavoriten der Liga", hat SC-Trainer Arash Tawahen gesehen. "Das war hohes Niveau. Zwar hatte der Gegner nach unserem zweiten Tor etwas mehr vom Spiel und kam auch verdient zu seinem Tor, aber wir haben mit Leidenschaft dagegen gehalten und haben absolut verdient gewonnen, haben schon der ersten Halbzeit führen können." Das sei rundum ein gelungenes Spiel der SCer gewesen.**C-Junioren-Landesliga:** Mit der JFV Hameln hatte der SC Hemmingen-Westerfeld den Spitzenreiter der Tabelle zu Gast. Der unmittelbare Verfolger von der Hohen Bunte um Trainer Simon Alpers wurde mit der 0:5 (0:4)-Packung auf die Heimfahrt geschickt. "Die Mannschaft hat ein sehr gutes Spiel gezeigt", sagt Simon Alpers. Von Anfang bis Ende sei der SC spielbestimmend gewesen und habe sich sehr viele Torchancen erarbeitet. Tormöglichkeiten des Gegners aus der Rattenfängerstadt gab es so gut wie nicht. In die Torschützenliste beim Sieger trugen

sich [Ciro Aquino](#), [Ali Anik \(2\)](#), [Bekir Kiremit](#) und [Tim Kühne](#) ein.